

Torggler

TILE GROUT ≤8 MM

Zementgebundener, polymermodifizierter Fugenmörtel, der Klasse CG 2 WA nach EN 13888, zum Füllen von Fugen bis 8 mm.

- Hydrophobiert
- Erhöhte Abriebfestigkeit
- Große Farbauswahl

EIGENSCHAFTEN

Tile Grout ≤8 mm ist ein zementärer Fugenmörtel auf der Basis von hochfesten Zementen, kristallinen Feinzuschlägen, ausgewählten Farbpigmenten sowie speziellen Kunststoffen und Zusätzen, der in zahlreichen Farben erhältlich ist. Nach dem Anmachen mit Wasser ergibt sich ein ausgezeichnet verarbeitbarer und einfach aufzutragender Fugenmörtel, der bei fachgerechter Verarbeitung die Herstellung von dichten, glatten und wasserbeständigen sowie abriebfesten Verfugungen erlaubt. Beständig gegen Frost-Tau-Wechsel.

FLIESENARTEN

- Einbrandfliesen
- Zweibrandfliesen
- Klinker
- Glasierte und unglasierte Feinsteinzeugfliesen
- Keramik- und Glasmosaik
- Naturstein, Kunststein und Terrazzo

ANWENDUNGSBEREICHE

- Verfugen von keramischen Wand- und Bodenfliesen im Innen- und Außenbereich, mit Fugenbreite bis 8 mm.
- Geeignet sowohl für den Trocken- als auch für den Nassbereich.



IN COMPLIANCE WITH

CG 2 WA

EN 13888

VERARBEITUNGSHINWEISE



VORBEREITUNG ZUR VERLEGUNG

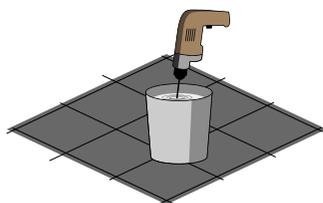
Sicherstellen, dass der Kleber bzw. der Ansetzmörtel aufgrund der Angaben im jeweiligen Merkblatt einwandfrei ausgehärtet ist. Mörtel bzw. Kleber im plastischen Zustand können mit Tile Grout ≤ 8 mm reagieren und zu Verfärbungen des Fugenmörtels führen. Die Fuge sorgfältig reinigen; Staub, loses Material, Schmutz, Kleber- bzw. Mörtelrückstände entfernen. Bei stark saugenden Untergründen bzw. Fliesen, hoher Temperatur oder starker Zugluft die Fuge anfeuchten. Wasserrückstände restlos beseitigen, um Schleier und hellere Flecken zu vermeiden. Fliesen und Platten mit stark saugender Oberfläche, wie z.B. Cotto oder bestimmte Natursteinsorten, sind vor dem Verfugen mit Promural Silicon zu behandeln, um die Reinigung nach dem Ausfüllen der Fugen zu erleichtern. Bei Verwendung von dunklen Farben auf unglasierten Fliesen oder hellem Naturstein, eine Probeverfugung vornehmen, um sicherzustellen, dass eine einwandfreie Abschlussreinigung möglich ist.



VORBEREITUNG DES PRODUKTES

Tile Grout ≤ 8 mm mit 25-27 % sauberem Wasser (gleich 1,25-1,35 Liter pro 5-kg-Beutel) anmachen. Die Anmachwassermenge variiert je nach Farbe sehr stark (siehe die Tabelle mit den technischen Daten). Das nötige Anmachwasser fast zur Gänze in ein passendes Gefäß gießen, dann das Pulver langsam hinzufügen und gleichzeitig mit einem Rührquirl (Bohrmaschine mit niedriger Drehzahl) anmischen.

Ist das Pulver aufgebraucht, das restliche Wasser hinzufügen und durchrühren, bis eine glatte, cremige und klumpenfreie Masse entsteht. Die Konsistenz ist aufgrund der jeweiligen Fugenbreite und Anwendung (Boden- oder Wandbelag) zu wählen. Die angegebene Anmachwassermenge nicht überschreiten. Zu dünn angemachter Mörtel kann zu Schleiern und Flecken führen und kann im plastischen Zustand übermäßig schwinden, was Dickenunterschiede, Risse und Verschlechterung der mechanischen Eigenschaften zur Folge hätte. Schlecht vermischte Klumpen vom Boden und von den Wänden des Gefäßes ablösen. 2-3 Minuten lang ruhen lassen, dann nochmals kurz durchmischen. Der so vorbereitete Mörtel hat unter normalen Bedingungen (bei 20°C) eine Verarbeitungszeit (Topfzeit) von ca. 2 Stunden; höhere Temperaturen verkürzen die Topfzeit, niedrigere verlängern sie.

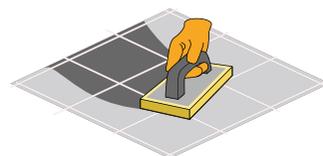


HINWEISE ZUR VERLEGUNG

Wird der Mörtel in mehreren Malen angemacht, muss stets derselbe Wasseranteil verwendet werden, um unterschiedliche Farbtöne der Verfugungen zu vermeiden. Den Mörtel mit einem Fugengummi bündig und hohlraumfrei in die Fugen einbringen, dann den überschüssigen Mörtel abziehen.

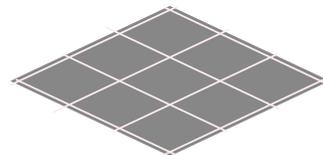
REINIGUNG

Abwarten, bis der Mörtel ausreichend anzieht, dann mit einem weichen und feuchten Schwamm die Fliesen reinigen und die Fugenoberfläche glätten. Den Schwamm häufig mit sauberem Wasser auswaschen. Keinesfalls vor dem Anziehen des Mörtels reinigen. Dadurch würde der noch frische Fugenmörtel aus den Fugen ausgewaschen. Um eine gleichmäßige Oberfläche sowie einen einheitlichen Farbton zu erhalten, muss der Schwamm möglichst immer gleich feucht sein; wird nämlich an einigen Stellen mit einem feuchteren Schwamm abgerieben, können sich Schleier und hellere Flecken bilden oder es können sich unterschiedliche Farbtöne ergeben. Die Arbeitsgeräte können vor dem Aushärten des Fugenmörtels mit Wasser, anschließend nur mechanisch gereinigt werden.



ENDREINIGUNG

Sobald der Fugenmörtel trocken ist, die Fliesen mit einem sauberen, weichen und trockenen Tuch reinigen. Mörtelrückstände oder Schleier, insbesondere auf Fliesen mit rauer und saugender Oberfläche, können mit Tile Cleaner (saurer Fliesenreiniger) frühestens 10 Tage nach dem Verfugen entfernt werden. Derartige Reiniger dürfen jedoch niemals bei empfindlichen und säureanfälligen Boden- und Wandbelägen (z.B. Marmor) verwendet werden.



HINWEISE

Nicht Tile Grout ≤ 8 mm in Bereichen anwenden, in denen perfekte Wasserdichtheit und chemische Beständigkeit erforderlich sind, z.B. Käsereien, Metzgereien, Chemieindustrie, Gerbereien, Papiermühlen. Bei Temperaturen unter +5°C bzw. über +35°C ist die Verarbeitung zu vermeiden. Nicht mit schmutzigem oder salzhaltigem Wasser anmachen. Nie mit anderen Bindemitteln, wie Zement, hydraulischem Kalk, Gips usw. vermischen. Bereits anziehenden Mörtel nie mit Wasser verdünnen. Den Mörtel nicht mehr verwenden, wenn er abzubinden beginnt; deshalb sind jeweils nur kleine Mengen anzumachen, die innerhalb der Verarbeitungszeit aufgebracht werden können. Dauerelastische Fugen sind mit Torggler-Silikon-Dichtstoffen zu verfugen.

TECHNISCHE DATEN

VERBRAUCH

Der Verbrauch kann zwischen 0,1 und max 5.0 kg/m² variieren. Er ist vom Format und von der Dicke der Fliesen sowie von der Breite und Tiefe der Fugen abhängig. Mit einem 5-kg-Beutel können ca. 12,5 m² Boden- oder Wandbelag mit Keramikfliesen im Format 250x250x10 mm und einer Fugenbreite von 3 mm verfugt werden. In der nachstehenden Tabelle sind die Richtwerte für das Produkt in weißer Farbe angegeben; die Verbrauchswerte sind in kg/m² angegeben.

FLIESEN FORMAT	FUGENBREITE (in mm)			
	Format (in mm)	2	5	8
20 x 20 x 4		1,1	2,8	4,5
50 x 50 x 4		0,5	1,3	2,1
100 x 100 x 6		0,4	0,9	1,5
100 x 100 x 10		0,6	1,4	2,3
150 x 150 x 10		0,4	1,0	1,6
120 x 240 x 10		0,4	1,0	1,6
250 x 250 x 10		0,3	0,6	1,0
330 x 330 x 10		0,2	0,5	0,8
400 x 400 x 10		0,2	0,4	0,7
500 x 500 x 10		0,1	0,3	0,5

Die Verbrauchswerte sind in kg/m² angegeben.

LAGERUNG

Tile Grout ≤8 mm trocken und geschützt lagern. In der geschlossenen Originalverpackung mindestens 24 Monate haltbar. VOR FEUCHTIGKEIT SCHÜTZEN.

LIEFERFORM

Kartons mit 4 Beuteln zu 5 kg.

FARBTÖNE

	100 Weiß		310 Vanille
	150 Jasmin		320 Bahama
	200 Manhattan		330 Beige
	205 Prelgrau		340 Haselnuss
	220 Zementgrau		350 Braun
	230 Grau		360 Schokoladenbraun
	260 Anthrazit		370 Terracotta
	290 Schwarz		380 Kastanienbraun

PULVERPRODUKT

Farbtöne	100 Weiß, 150 Jasmin, 200 Manhattan, 205 Perlgrau, 220 Zementgrau, 230 Grau, 260 Anthrazit, 290 Schwarz, 310 Vanille, 320 Bahama, 330 Beige, 340 Haselnuss, 350 Braun, 360 Schokoladenbraun, 370 Terracotta, 380 Kastanienbraun
Konsistenz	feines Pulver
Rohdichte	1,30 kg/ Liter
Körnung	0 – 0,15 mm

FRISCHMÖRTEL

Anmachwasser	25 - 27 % gleich 1,25 – 1,35 Liter pro 5-kg Beutel
Frischmörteldichte	1,90 kg/Liter
Konsistenz des Frischmörtels	cremig und flüssig
Verarbeitungszeit (bei +20°C)	ca. 40 Minuten
Verarbeitungstemperatur	+5 °C bis +35 °C

AUSGEHÄRTETES PRODUKT

Biegezugfestigkeit (nach EN 12808-3):	
- nach 28 Tagen	8,0 N/mm ²
- nach Frost/Tau-Wechsel	4,0 N/mm ²
Druckfestigkeit (nach EN 12808-3):	
- nach 28 Tagen	30,0 N/mm ²
- nach Frost/Tau-Wechsel	36,0 N/mm ²
Abriebfestigkeit (nach EN 12808-2)	110 mm ³
Abriebfestigkeit (nach EN 12808-5):	
- nach 30 Minuten	0,5 Gramm
- nach 240 Minuten	0,8 Gramm
Schwindung (nach EN 12808-4)	1,6 mm/m
Begehrbar	nach 24 Stunden
Voll belastbar	nach 7 Tagen
Betriebstemperatur	-30 °C bis +90 °C
Verbrauch	0,1 bis 4,0 kg/m ²
Einstufung nach EN 13888	CG2 WA

Technisches Produktangebot, das jeden speziellen Anforderungen bei der Verlegung
von Keramik und Steinmaterial gerecht wird
Klassifizierungen und Standards gemäß den europäischen Normen für zementäre Klebe- und Füllstoffe

ZEMENTÄRE FLIESENKLEBER - EN 12004

C1	NORMAL ZEMENTÄRE FLIESENKLEBER	Entspricht einer Mindesthaftzugsfestigkeit von $\geq 0,5 \text{ N/mm}^2$
C2	VERBESSERTE ZEMENTÄRE FLIESENKLEBER	Entspricht einer Mindesthaftzugsfestigkeit von $\geq 1,0 \text{ N/mm}^2$
F	SCHNELL ABBINDEND	Entspricht einer Mindesthaftzugsfestigkeit von $\geq 0,5 \text{ N/mm}^2$ nach 6 Stunden
T	HOHE STANDFESTIGKEIT	Entspricht einem Abrutschwert von $\leq 0,5 \text{ mm}$
E	VERLÄNGERTE KLEBEOFFENE ZEIT	Entspricht einem Mindestwert der klebeoffenen Zeit von $\geq 30 \text{ Minuten}$
S1	VERFORMBAR	Entspricht einem Mindestwert für die Verformbarkeit von $\geq 2,5 \text{ mm}$
S2	HOCH VERFORMBAR	Entspricht einem Mindestwert für die Verformbarkeit von $\geq 5,0 \text{ mm}$

ZEMENTÄRE FUGENFÜLLER - EN 13888

CG1	NORMALER ZEMENTMÖRTEL ZUR FUGENVERFÜLLUNG	Mindestwert der Abriebfestigkeit $\leq 2000 \text{ mm}^3$ Mindestwert der Biegezugfestigkeit $\geq 2,5 \text{ N/mm}^2$ Mindestwert der Druckfestigkeit $\geq 15,0 \text{ N/mm}^2$ Höchstwert des hydraulischen Schwunds $\leq 3,0 \text{ mm/m}$ Höchstwert des Wasseraufnahme $\leq 5,0 \text{ g}$ (nach 30 Minuten) und 10 g (nach 240 Minuten)
CG2	VERBESSERTER ZEMENTMÖRTEL ZUR FUGENVERFÜLLUNG	Mindestwert der Abriebfestigkeit $\leq 1000 \text{ mm}^3$ Mindestwert der Biegezugfestigkeit $\geq 2,5 \text{ N/mm}^2$ Mindestwert der Druckfestigkeit $\geq 15,0 \text{ N/mm}^2$ Höchstwert des hydraulischen Schwunds $\leq 3,0 \text{ mm/m}$ Höchstwert des Wasseraufnahme $\leq 2,0 \text{ g}$ (nach 30 Minuten) e 5 g (nach 240 Minuten)

AUSSCHREIBUNGSTEXT

Verfugung mit zementärem Fugenfüller der Klasse CG2 nach EN 13888 (Typ Tile Grout $\leq 8 \text{ mm}$ Torggler) zum Verfugen von Boden- und Wandbelägen, mit einem Verbrauch von ca.kg/m².

Die Angaben in diesem Dokument basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Dennoch sind sämtliche Empfehlungen und Ratschläge unverbindlich, da wir keinen Einfluss auf die jeweiligen Anwendungsbedingungen haben. Im Zweifelsfall empfiehlt es sich stets, zunächst einen Eignungsversuch durchzuführen und/oder unsere Techniker einzuschalten. Die Firma Torggler Chimica Spa behält sich das Recht vor, die Artikel ohne Vorankündigung zu ändern, auszutauschen und/oder aus dem Sortiment zu nehmen sowie die in diesem Dokument angegebenen Produktdaten zu ändern; in diesem Fall könnten die hier angeführten Angaben nicht mehr gültig sein. Das vorliegende Dokument ersetzt die vorhergehende Ausgabe. Stand 07.2019